

Gemeindebrief

Kirchengemeindeverband Zschortau

Der Kirchengemeindeverband Zschortau mit den Orten Zschortau, Beerendorf, Brodau, Döbernitz, Kletzen, Kreuma, Selben, Wolteritz und Zschepen

SEPTEMBER BIS NOVEMBER 2026



Im Hause des Herrn
bleiben, singen, loben:
Wiedereröffnung
der Kirche in Selben

Zur Zukunft unserer
Dorffriedhöfe:
Ihre Meinung ist gefragt

Was lange währt,
wird gut und besser:
Kirche Kletzen erhält
LEADER-Förderung

Impressum

Informationsblatt des Kirchengemeindeverbands (KGV) Zschortau mit den Orten Beendorf, Brodau, Döbernitz, Kletzen, Kreuma, Selben, Wolteritz, Zschepen und Zschortau.

Redaktion:

Der Gemeindekirchenrat des KGV Zschortau.

Pfarramt Zschortau

Pfarrgasse 1

04519 Rackwitz OT Zschortau

Bildmaterial: pixabay, parochia, Eigendesign

Druck: gemeindebriefdruckerei.de

Auflage: 500 Exemplare

Erscheinungsrhythmus: vierteljährlich

Ein herzlicher Dank Allen, die den Gemeindebrief austragen!

Inhalt

Andachtswort und Gottesdienste

Andacht S.3

Gottesdienste S.4/5

Zukunft unserer Friedhöfe S.6/7

Gemeindeleben

Informationen S.8/9

Gruppen und Kreise S.10/11

Um fünf an der Scheibe S.11

Ökumene: Die LKGläd ein S.11

Freud und Leid S.11

Informatives

Ausblick S.12

Mitarbeitende und Kontakte S.12

Impressum S.2

Gemeindebrief sucht Taten des Worts

Kennen Sie das?

Im Gemeindebrief fehlt etwas, von unserer Kirche gib es schönere Photos, der Tippfehler hier, die Jahreszahl da, und überhaupt, könnte nicht vieles ganz anders sein?

Und plötzlich fällt Ihnen das Wort aus dem Jakobusbrief ein: „Seid Täter des Worts“ und Sie fragen sich: Was kann ich tun?

Oder Sie wollen „irgendwas mit Medien“ machen. Vielleicht einen Artikel schreiben oder professionell layouten z.B. mit Parochia, dem webbasierten Print-Produktionsportal unserer Landeskirche (kostenlose Schulung inbegriffen).

Dann sind Sie hier genau richtig:

Schreiben Sie Ihre Ideen auf, verfassen Sie Beiträge, schicken Sie Photos. Oder lesen Sie vier mal im Jahr Korrektur und erhalten so ein exklusives Preview;)

Ihre Hilfe macht den Gemeindebrief besser.

Bitte melden Sie sich per Mail an:

pfarramt.zschortau@ekmd.de

Betreff: GEMEINDEBRIEF

oder handschriftlich oder telefonisch oder persönlich am Rande eines Gottesdiensts.

Redaktionsschluss:

Ausgabe Dezember-Januar: 1. November

Bei der webbasierten Mitarbeit im Portal kann man neben Kenntnissen auch Referenzen oder eine (Schüler-)Praktikumsbescheinigung erwerben. Sprechen Sie dazu gern Frau Pfarrerin Christof an.



Einsbitte ich vom Herrn

Liebe Gemeinde,
 bevor wir uns dem Ende des Kirchenjahres
 nähern, haben wir noch einmal allen Grund
 zum Danken und Feiern: Allerorten ist Erntedank,
 seies auf großer Seebühne am Biedermeierstrand
 oder unter einer der schönsten Erntekronen
 Sachsens in Beerendorf.
 Und es gibt noch einen weiteren, ganz besonderen
 Anlass:
 Die Auferstehung und Wiedereröffnung
 der Kirche Selben!

Einsbitte ich vom Herrn,
 das hätte ich gern, dass ich
 im Hause des Herrn bleiben möge
 mein Leben lang zu schauen
 die schönen Gottesdienste des Herrn
 und seinen Tempel zu betrachten.

Diese Worte des 27. Psalms singen etwas
 Selbstverständliches ins Gedächtnis:
 In seinen schönen Häusern dient Gott uns.
 Kirchen verbinden Menschen über Jahr-
 hunderte. Das verfallene Gotteshaus dessen
 Boden, solche Wellen schlug, dass die Mi-
 chaelisbläser 2015 beim letzten Weihnachts-
 konzert vor der Sperrung ihre Notenständer
 kaum aufstellen konnten – dieser leblose
 Haufen Steine hat sehr lebendige Selbener
 dazu gebracht, über sich hinauszuwachsen
 und gemeinsam eine Generationenaufgabe
 zu bewältigen.

Ihr wunderbares Gelingen feiern wir am
 26.09. ab 15:00 Uhr mit einer Danksa-
 gung und den Michaelisbläsern, mit Be-
 sichtigung, Speis & Trank und schließlich
 18:00 Uhr in einer Andacht mit Musik aller
 Epochen, welche die Kirche bislang erlebt
 hat. Geschichte bewahren und fortschreiben,
 Seien Sie dabei! *Ihre Pfarrerin Anja Christof*



✠

EINLADUNG ZUR

WIEDERERÖFFNUNG

DER

KIRCHE SELBEN

✠

GOTT SEI DANK

SAMSTAG,
26. SEPTEMBER 2026

✠

✠ 15:00 UHR	FESTLICHE DANKSAGUNG
✠ AB 16:00 UHR	BESICHTIGUNG DER KIRCHE
✠ 18:00 UHR	ABENDGESSEN/KONZERTANDACHT

✠

SCHÖNER LEBEN SELBEN E.V. | KGV ZSCHORAU

**Besser eine Hand voll
mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und
Haschen nach Wind.**

Monatspruch SEPTEMBER

Frederick A.B.

Sa 05. September

Samstag

14:00 Uhr Zschortau Traugottesdienst

Sa 12. September

Samstag

12:30 Uhr Kreuma Hofgut
Ernteseegen und Bläserklänge
zur Eröffnung des Hofgutfests

So 13. September 15. So nach Trinitatis

09:00 Uhr Wolteritz

So 20. September 16. So nach Trinitatis

10:30 Uhr Zschortau mit Abendmahl

Sa 26. September

Samstag

18:00 Uhr Selben „Love me Tender“
Eine Konzertandacht zum Verlie-
ben in die wiedereröffnete Kirche
mit Liv-Ann Stolz, Anja Christof
und Dirk Zimmermann

So 27. September 17. So nach Trinitatis

10:00 Uhr Biedermeierstrand Hayna
Seebühne
Erntedankgottesdienst mit
Pfarrer Dr. Axel Meißner und dem
Schkeuditzer Posaunenchor zum
Tag der Schkeuditzer Vereine

Zur Freiheit hat uns Christus befreit!
So steht nun fest und lasst euch
NICHT WIEDER
das Joch der Knechtschaft auflegen!

Monatspruch OKTOBER

Salomonhof S.B.

So 4. Oktober

18. So nach Trinitatis

10:30 Uhr Wolteritz
mit den Regenbogenkids

14:00 Uhr Beerendorf Erntedankfest
mit Blechbläserquartett und
Kaffeetrinken im Anschluss



Erntekrone der Beerendorfer Landfrauen
Bild: Uta Schladitz

So 11. Oktober

19. So nach Trinitatis

14:00 Uhr Döbernitz mit Abendmahl

So 18. Oktober

20. So nach Trinitatis

10:00 Uhr Zschortau

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre **SCHWERTER ZU PFLUGSCHAREN** umschmieden und ihre Lanzen zu Wintermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.

Monatsspruch NOVEMBER

Jesaja 2,4

So 1. November 22. So nach Trinitatis

10:30 Uhr Zschortau

Sa 21. November

Samstag

17:00 Uhr Kreuma mit Abendmahl

So 08. November Drittletzter Sonntag

14:00 Uhr Döbernitz – Trost der Musik
Konzertgottesdienst
mit Blechbläserquartett

So 22. November Ewigkeitssonntag

14:00 Uhr Wolteritz – Trost der Musik
Konzertgottesdienst mit dem
Frauenchor Wolteritz e.V.

Fr 13. November

Freitag

16:00 Uhr Zschortau Martinstag + Umzug

Sa 14. November

Samstag

17:00 Uhr Selben Martinstag + Umzug

So 15. November

Volkstrauertag

10:30 Uhr Zschortau mit Abendmahl

Mi 18. November

Buß- und Betttag

09:00 Uhr Beerendorf mit Abendmahl

So 29. November

1. Advent

10:30 Uhr Zschortau



Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.
(Offenbarung 21,4)

Unsere Friedhöfe – Orte der Lebenden und der Toten

Kirchliche Friedhöfe

Jede Gesellschaft muss entscheiden, wie sie mit ihren Verstorbenen umgeht. Kirchengemeinden unterhalten oft den einzigen Friedhof im Dorf. Damit tragen sie die besondere Verantwortung, Allen einen würdigen Begräbnis- und Trauerort bereitzustellen.

Bei der Verwaltung und Bewirtschaftung unserer Friedhöfe erhält der Kirchengemeindeverband Zschortau Unterstützung vom Kreiskirchenamt. Dennoch sind kirchliche Dorffriedhöfe nur mit erheblichem ehrenamtlichen Engagement tragbar.

So weit, so gut – wenn's läuft. Läuft's nicht, trifft der Ärger unmittelbar jene, die sich in ihren Orten engagieren und ehrenamtlich Verantwortung tragen. Das schmerzt.

Gleichwohl müssen wir im KGV Zschortau besser werden, denn viele Beschwerden sind berechtigt.

Letzteres hat neben der alltäglich zu bewältigenden Friedhofspflege allerdings auch tiefergehende Ursachen, denen wir konzeptionell begegnen müssen:

Bestattungskultur im Wandel

Unsere kirchlichen Friedhöfe waren ursprünglich für eine Gesellschaft konzipiert, in der die Menschen mehrheitlich als Großfamilien in Mehrgenerationenhaushalten über lange Zeit in einem Dorf zusammen lebten und ihre Toten beerdigten.



Urnengemeinschaftsanlage

Heut sind die Menschen mobiler und leben in anderen, meist weiträumigeren Familienstrukturen. Dementsprechend hat sich die Bestattungskultur verändert und bleibt veränderlich. Einige Trends gehen hin zu Naturnähe, Gemeinschaftsgräbern oder friedhofsgepflegten Anlagen, andere folgen dem Wunsch nach Individualität und eigener Gestaltung (bis hin zum interaktiven DIY-Grabmal zum selbst setzen), wieder andere nehmen Grabformen wie Kolumbarien wieder auf, die sich in anderen Teilen Europas seit der Antike bewähren.



Urnenstelen/Kolumbarium

Gedanken, Gespräche, Entscheidungen
Vielen Menschen fällt es schwer, über das eigene Lebensende zu sprechen. Allerdings ist es im Trauerfall – dessen Zeit und Stunde niemand kennt – ein enormer Trost für die Hinterbliebenen, um letzte Wünsche eines geliebten Menschen zu wissen und diese auch erfüllen zu können.

Auf den Friedhöfen des KGV Zschortau sind aktuell folgende Wünsche erfüllbar:

- Wahlgrab Erdbestattung,
- Wahlgrab Urnenbestattung

sowie an einzelnen Orten Urnenreihengräber mit einheitlichen übermähbaren Bodenplatten in Friedhofspflege.

Diese alle mit einer Liegezeit von 20 Jahren, wobei die Wahlgräber verlängert werden können, die Reihengräber nicht.

Grundsätzlich bestünden – mit Ausnahme der anonymen Urnenbestattung (*Grüne Wiese*), die wir aus christlicher Pietät nicht durchführen – auf unseren Friedhöfen aber auch weitere Möglichkeiten, zum Beispiel:

Urnengemeinschaftsanlage

- + friedhofsgepflegt
- + vergleichsweise günstig
- keine individuelle Gestaltung
- keine Verlängerung möglich

Rasengräber

- + Verlängerung/Familiengrab möglich
- + Wahlstellen für Erd-/Urnenbestattung
- + individuelle Grabmale
- + friedhofsgepflegt
- eher kostenintensiv in der Anschaffung

Baumgräber

- + Verlängerung/Familiengrab möglich
- + friedhofsgepflegt
- ausschließlich Urnenbestattung
- eher kostenintensiv in der Anschaffung

Urnenstelen/Kolumbarium

- + kein Pflegeaufwand
- + Verlängerung/Partnergrab möglich
- + vergleichsweise günstig
- + Umbettung unkompliziert
- geringe individuelle Gestaltbarkeit
- Grabschmuck eingeschränkt möglich



Rasengräber

Umfrage

Und jetzt kommen Sie ins Spiel: Ihre Meinung hilft uns, als Gemeindegemeinderat, beim Erhalt und der Verbesserung der Friedhöfe und Satzungen des KGV Zschortau.

Bitte nehmen Sie sich knapp 10 Minuten Zeit und beantworten die Fragen unter dem nebenstehenden QR-Code

oder folgender Eingabe:

<https://de.surveymonkey.com/r/P87GZC7>

Gerne können Sie den Link auch teilen. Jeder Beitrag hilft. Die Umfrage

schließt am Sonntag, den 18.10.2026.



Warum nur ONLINE?

Die Umfrage kann aus Kostengründen nur online durchgeführt werden. Falls Sie technische Schwierigkeiten oder kein Smartphone haben, gilt: Sie kennen Menschen, die Ihnen helfen können. Bitte geben Sie Ihren (Enkel-) Kindern, Freunden, Bekannten bei Bedarf die Gelegenheit, mit Ihnen gemeinsam und gern auch selbst einen Fragebogen auszufüllen.

Was ist mit dem Datenschutz?

Die freiwillige Umfrage ist anonym, und es werden keine persönlichen Daten erhoben. Der Fokus liegt auf subjektiven (Selbst-) Einschätzungen. Personenbezogene Angaben, wie die Zuordnung zu einer von fünf Altersgruppen, sind so kategorisiert, dass Rückschlüsse auf einzelne Personen nicht möglich sind.

Sollten Sie sich dennoch bei der Beantwortung einer oder mehrerer Fragen unwohl fühlen, nutzen Sie bitte die Option „keine Angabe“ beziehungsweise „k.A.“

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre Pfarrerin Anja Christol

P.S. Bitte nicht wundern in Selben und Döbernitz. In der Umfrage sind lediglich Orte mit kirchlichem Monopolfriedhof separat gelistet.

Werbelin lebt!

Werbelin lebt! Das konnten alle sehen, die am 31. Mai 2026 vor Ort waren.

Mit einem Gottesdienst, der von Anja Christof und Gregor Heimrich am einstigen Standort der Werbeliner Kirche gehalten wurde, begann unser jährliches Treffen.

Die Michaelisbläser, unterstützt von unserer ehemaligen Kantorin Christine Heimrich, sorgten für den guten Ton.

DANKE zu sagen für Gottes Begleitung in unserem Leben ist wichtig, vor allem wenn wir zusammen bei bestem Wetter in einer tollen Gemeinschaft in Seenähe sitzen.

Wiedersehensfreude, gute Gespräche, der Austausch über Erlebnisse in Werbelin und die leckeren Würstchen machten den Tag zu etwas Besonderem.

Danke an alle, die durch ihre Teilnahme und Mitarbeit die Tradition aufrecht erhalten.

Birgit Praters



Herzliche Einladung zum nächsten
Werbelintreffen am
Sonntag, den 23. Mai 2027.

Willkommenster Spontanbesuch am 14. Juli

„Entschuldigen Sie, den späten Anruf, das ist jetzt etwas kurzfristig, aber könnten wir vielleicht morgen früh bei Ihnen sein?“ – Geschichten, die so beginnen, werden eigentlich immer gut. Dementsprechend sind wir bester Hoffnung, dass Herrn Prof. Sturms Orgelklasse von der Musikhochschule in Weimar ihre helle Begeisterung für unsere Zschortauer Scheibe-Orgel nicht nur mitnimmt, sondern im nächsten Jahr in Form eines Klassenabends wiederbringt. Dann aber mit rechtzeitiger Ankündigung und allseits großer Vorfreude;)



Kirche Kletzen erhält LEADER-Förderung

Die jahrelange Arbeit des Fördervereins Kirche Kletzen e.V. zahlt sich einmal mehr aus! Nach Dach, Außenfassade, Portal, Glocke, Jesus-Ornamentfenster, Kirchturmuhre und Orgel beginnt nun, im elften Jahr seit Vereinsgründung, die Restaurierung des Kircheninnenraums.

Dank ausdauerndem ehrenamtlichen Engagement, vieler Spenden und der LEADER-Förderung, vor allem aber Dank großer Liebe für die Kirche im Dorf, ist diese bald bereit, die nächsten 800 Jahre zu bestehen: Als Ort mit Geschichte und Seele, als Ort des Glaubens und der Gemeinschaft über Generationen erbaut und erhalten zum Lob Gottes und in Dankbarkeit für das Leben im Dorf.



Voller Freude & Dankbarkeit!
S. Schröter mit der Fördertafel



Trost der Musik

Am Ende des Kirchenjahres, wenn der goldene Herbst endgültig an den tristen November verlorengegangen ist, beginnt für viele Menschen eine besondere, erinnerungsvolle Zeit. Das Vergehen in der Natur lässt uns innehalten und daran denken, dass auch wir vergänglich sind. Und gerade die reichsten Erinnerungen schmerzen mitunter am Meisten sofern sie uns mit lieben Menschen verbinden, die ihr Leben bereits vollendet haben.



Am Ende des Kirchenjahres, in der Zeit des Totengedenkens, sagen eine Melodie oder das Licht einer Kerze oft mehr als tausend Worte. Und so sind Sie im Rahmen zweier Konzertgottesdienste herzlich eingeladen, Ihrer Seele bei tröstlicher Musik eine Stunde Ruhe zu gönnen und vielleicht das ein oder andere Licht der Hoffnung, Erinnerung und des Friedens zu entzünden ...

Ihre Pfarrerin Anja Christol

Kinder- und Jugendgruppen

Kinderkreis mit Babett Herkt

Mittwoch 02. September 16:30-18:00 Uhr
Mittwoch 16. September 16:30-18:00 Uhr
Mittwoch 30. September 16:30-18:00 Uhr

Mittwoch 28. Oktober 16:30-18:00 Uhr
Mittwoch 25. November 16:30-18:00 Uhr

**außer in den Ferien*

Kinderkirche mit Babett Herkt

Freitag 13:45 Uhr wöchentlich*
für Kinder der Klassenstufen 1 bis 4
im Gemeindehaus Zschortau

Teeniekirche mit Babett Herkt

Freitag 15:00 Uhr wöchentlich*
im Gemeindehaus Zschortau

Konfi-Treff für Teenzwischen 12 und 14

Hast du Interesse an Kirche und Glauben? Interessierst du dich für die Geschichte mit Gott und Jesus Christus? Oder willst du einfach tiefer ins Leben hineinschauen, mehr erfahren und ausprobieren? Dann bist du hier richtig.

KONFITREFF in der Arche Krostitz

Schulstraße 2a, 04509 Krostitz

Fr 18. September 17:00-20:00 Uhr

Fr 09. Oktober 17:00-20:00 Uhr

REGIONALER AKTIONSTAG:

Sa 14. November

Während unserer Konfitreffs können wir zusammen lernen, spielen, essen und den Abend in der Kirche beschließen. Dort erfahrt ihr auch Näheres über unsere gemeinsamen Aktionstage mit anderen Konfis aus der Nachbarschaft.

Freundinnen und Freunde dürfen genau wie gute Laune jederzeit mitgebracht werden.

Ich freue mich auf eine gute Konfizeit mit Dir!
Dein Pfarrer Friedemann Krumbiegel

Telefon: (034295) 81807

Mail: Friedemann.Krumbiegel@ekmd.de

Andacht und Seniorenkreis

Herzliche Einladung zu unserem Seniorenkreis mit Andacht, Gesang, Kaffee und Kuchen. Wir treffen uns i.d.R. am dritten Dienstag des Monats und genießen einen von Frau Ubrich liebevoll vorbereiteten Nachmittag.

Dienstag 15. September 14:30 Uhr
mit Frau Leideritz

Dienstag 13. Oktober 14:30 Uhr

Dienstag 17. November 14:30 Uhr

Gemeindehaus Zschortau (Pfarrgasse 1)

Im AWO-Seniorenheim feiern wir an folgenden Dienstagen jeweils eine Morgenandacht mit Glockengeläut, Orgelklang und Gesang

Seien Sie herzlich eingeladen!

Dienstag 15. September 10:00 Uhr

Dienstag 13. Oktober 10:00 Uhr

Dienstag 17. November 10:00 Uhr

AWO-Seniorenheim Beerendorf
(Beerendorfer Anger 10)

Ihre Pfarrerin Anja Christol



Wer möchte mit uns singen?

In der Beerendorfer Kirche startet ein Projektchor, der den Heiligabendgottesdienst 2026 musikalisch mitgestalten wird. Ob erfahrene Chorsänger oder Neueinsteiger – jeder ist willkommen. Kommen Sie einfach zur Probe vorbei! Jeweils 18:30 Uhr Kirche Beerendorf am:

Do, 29.10., 19.11., 26.11., 03.12., 10.12.
Eine Generalprobe findet statt am Samstag, den 19.12.2026 um 10:00 Uhr im Seniorenheim Beerendorf, und an Heiligabend singen wir 17:00 Uhr zum Gottesdienst in der Beerendorfer Kirche. Wir freuen uns auf viele begeisterte Stimmen und eine klangvolle Adventszeit!
Kathleen Fritzsche



Die LKGLäd ein

Seit Beginn des Jahres gibt es in unserem Dorf einen Bibelkreis der Landeskirchlichen Gemeinschaft.

Wir treffen uns in aller Regel wöchentlich: Freitag 19:30 Uhr im Gemeindehaus Zschortau (Pfarrgasse 1). Wir freuen uns über alle, die vorbeischauen, egal ob bibelkundig oder bisher ohne Berührungspunkte mit der Kirche! Meldet Euch im Gemeindehaus oder bei Familie Kahlert (Pfarrgasse 2).

Anne Engling



Um fünf an der Scheibe Kirche Zschortau

Jeden ersten Donnerstag im Monat ab 17:00 Uhr lässt Herr Dr. Ringo Ullrich unsere Scheibe-Orgel von 1746 erklingen. Herzliche Einladung zu diesen besonderen Orgelstunden:
Erleben Sie vielfältige Musik in lockerer Atmosphäre und erfahren Sie spannende Dinge über dieses einzigartige Instrument.

Freud und Leid



Am 12. Juli 2026 wurde Adam Engling in Zschortau mit dem Sakrament der Taufe in die Gemeinde unseres Herrn Jesus Christus aufgenommen. Wir wünschen Adam, seiner Familie, seinen Taufpaten und seiner Zschortauer Kirchengemeinde Gottes Segen für den gemeinsamen Lebens- und Glaubensweg.



Allen, die im Herbst ihren Geburtstag feiern
Herzliche Glück- und Segenswünsche!

Möge dir hundertfach Frucht bringen,
der Samen, den du ausgebracht hast,
tausendfach jedoch der,
den du mit anderen teilst!

(Irischer Segen)



Wir gedenken der in den Sommermonaten 2026 Verstorbenen aus unseren Dörfern und bitten für sie:
Gott schenke Ihnen die ewige Ruhe.

Und das ewige Licht leuchte Ihnen. Amen.

Allen Trauernden wünschen wir viel Kraft:
Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden. (Mt 5,4)

Mitarbeitende und Erreichbarkeiten

Pfarramt Zschortau, Pfarrgasse 1,
04519 Rackwitz OT Zschortau
pfarramt.zschortau@ekmd.de

Sigrid Fippel (Gemeindesekretärin)
Bürozeiten Mittwoch 14:00 – 17:00 Uhr
Telefon 034202 92200

Babett Herkt (Gemeindepädagogin)
Mail: babett.herkt@ekmd.de
Telefon: 01573 5379514

Vakanzvertretung bis 31.12.2026:

Anja Christof (PfarrerIn)

Telefon: 0176 52973347

Mail: anja.christof@ekmd.de

Sprechzeiten im Pfarramt Zschortau:

Dienstag 16:00-18:00 Uhr (außer 20.10.)

Vom 19.-23.10.2026 befindet sich Pfarrerin Christof auf Weiterbildung. Die Pfarramtsvertretung übernimmt in dieser Zeit Pfarrer Dr. Axel Meißner aus Schkeuditz (034204 707681).



Der Kirchengemeindeverband Zschortau im Internet
Während der Vakanzvertretung/Übergangszeit finden Sie eine einfache Onlinepräsenz des KGVZschortau auf:
<https://kirche-in-nordsachsen.de/index.php/pfarrbereiche/zschortau>
Über nebenstehenden QR-Code erreichen Sie die Website mittels Ihres Handys. Dort finden Sie den Gemeindebrief auch als pdf z.B. zum Teilen.

Spenden für Kirchen und Gemeindearbeit vor Ort

Onlinespenden bieten eine einfache und effektive Möglichkeit, konkrete Projekte Ihrer Kirchengemeinde oder des KGVZschortau zu unterstützen – mit Spendenquittung in Echtzeit über das Formular Ihrer Bank. Wichtig: Kirchengemeinde/Kirchengemeindeverband UND Verwendungsweg angeben: z.B. „Selben + Innensanierung“, „KGVZschortau + Kirchenmusik“



Für Spenden per Überweisungsformular nutzen Sie bitte folgende Daten:
Empfänger: Ev. Kirchenkreisverband Kreiskirchenamt Torgau
IBAN: DE42 3506 0190 1551 5860 29
Angabe: Kirchengemeinde/Kirchengemeindeverband UND Spendenzweck

Gemeindefreizeit im Kloster Volkenroda

Mit der Losung für 2027 (*Jesaja 41, 10*):

Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir;
hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!
geht es mit Pfarrer Friedemann Krumbiegel ins neue Jahr. Die familienfreundliche Freizeit Anfang Januar bietet die Möglichkeit, die volle Buntheit des neuen Pfarrbereichs bei Andacht, Speis und Spiel, Musik, Wanderungen u.v.m. gleich intensiv mitzuerleben. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
pfarramt.krostitz@ekmd.de

